



Seminar im FS 2021:

"Neuere Entwicklungen im Wettbewerbs- und Kartellrecht (unter spezifischer Betrachtung der Bedeutung des EU-Beihilferechts in der Schweiz)

- Dozenten:** Prof. Dr. iur. Philipp Zurkinden, Rechtsanwalt
PD Dr. iur. Philippe Spitz, Advokat
- Teilnehmerzahl:** Maximal 15 Personen
- Voraussetzungen:** Studierende grundsätzlich ab dem 6. Semester (Ausnahmen möglich; Besuch der Vorlesungen Wettbewerbs- und Kartellrecht von Vorteil). Die Lehrveranstaltung wird angeboten als Seminar gemäss § 14 lit. c BLawO und als grosse oder kleine Masterarbeit innerhalb eines Seminars gemäss § 19 Abs. 1 MLawO.
- Datum:** Das Blockseminar findet nach Absprache statt. Nähere Informationen werden anlässlich der Vorbesprechung bekanntgegeben.
- Ort:** Die Art (online- oder Präsenzveranstaltung) sowie der Ort der Blockveranstaltung werden situationsabhängig festgelegt.
- Beschreibung:** Die Schweiz kennt, ausser im Luftverkehrsbereich, kein Beihilferecht. Im Rahmen des zurzeit diskutierten Institutionellen Abkommens sollen EU-Beihilfeprinzipien übernommen werden. Das Ziel des Seminars besteht in der Einführung in das Beihilferecht und den möglichen Konsequenzen einer Übernahme von EU-Beihilferegeln in der Schweiz.
- Teilnehmende, die eine Seminararbeit verfassen, präsentieren den Mitstudierenden und Dozierenden im Rahmen des Blockseminars durch ein Referat ihre hauptsächlichen Ergebnisse, die anschliessend diskutiert werden. Teilnehmende, die eine grosse oder kleine Masterarbeit verfassen, stellen an der Blockveranstaltung die bis zu diesem Zeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse zum Thema in einem Referat vor, welches das Kolloquium ersetzt. In der anschliessenden Diskussion können unklare Punkte zum Thema mit den Mitstudierenden und Dozierenden diskutiert werden.
- Kosten:** keine
- Abgabetermin:** Seminararbeiten und Masterarbeiten: gemäss individueller Vereinbarung



Vorbesprechung: Es wird eine Vorbesprechung online via Zoom durchgeführt. Weitere Informationen folgen nach der Anmeldung.

Anmeldung: Anmeldungen sind an die Dozenten per E-Mail zu richten (philipp.zurkinden@unibas.ch und philippe.spitz@unibas.ch).

gez. Prof. Dr. iur. Philipp Zurkinden

PD Dr. iur. Philippe Spitz

Im Rahmen des Seminars können auch **Masterarbeiten** (Vertiefung Master generalis) verfasst werden.